

Am **Donnerstag, dem 16. Oktober 2003, um 9.30 Uhr** findet im Lokal VI (Budgetsaal) des Parlamentsgebäudes eine

PARLAMENTARISCHE ENQUETE

**“EVALUIERUNG DES ÖSTERREICHISCHEN URHEBERRECHTS
UND ERARBEITUNG VON MÖGLICHEN LÖSUNGEN, DIE SOWOHL
DIE INTERESSEN DER IM KREATIVPROZESS EINGEBUNDENEN
ALS AUCH DIE DER PRODUZENTEN WAHREN“**

mit folgender **TAGESORDNUNG** statt:

Referate: je 10 Minuten

1. Hon.Prof.Dr. Dittrich: *Grundsätze des österreichischen Urheberrechts*
2. Dr. Michel Walter: *Probleme des österreichischen Urheberrechts aus Sicht der Urheber*
3. 1 Vertreter der Wirtschaftskammer Österreich: *Die Wirtschaft und das Urheberrecht*
4. 1 Vertreter der Bundesarbeitskammer: *Urheberrecht und Konsumentenschutz*
5. Dr. Wallentin: *Das österreichische Urheberrecht im Vergleich zur BRD*
6. 1 Vertreter des VPRT (BRD): *Auswirkungen des dt. Urheberrechts auf die Produzenten*
7. Univ.-Prof.Dr. Cristina Busch: *Das österreichische Urheberrecht im europäischen Vergleich*

Kurzreferate: je 7 Minuten

1. ORF
2. Rechtsanwalt Dr. Schachter
3. Rechtsanwalt Mag. Michael Pilz
4. IFBI (Musikproduzenten)
5. ISPA – Mag. Johannes Schwerter
6. Hauptverband des österreichischen Buchhandels – Präsident Hilscher
7. Akademie der Wissenschaften

28 Kurzreferate mit je 3 Minuten

- der 12 österreichischen Verwertungsgesellschaften,
- der IG Autoren,
- der Übersetzergemeinschaft,
- des Dachverbandes der Filmschaffenden,
- der IG Bildende Kunst,
- der Secession,
- der Musikergilde,
- des konsortium.Netz.kultur,
- der IG Freie Theater,
- der Gewerkschaft Kunst, Medien, Freie Berufe,
- des Verbandes der Sprecher und Darsteller,
- der IG Architektur,
- der IG Kultur Österreich,
- des music information center austria – Peter Rantasa,
- des Verbandes Österreichischer Zeitungen,
- eines Vertreters der Österreichischen Musikuniversitäten und
- eines Vertreters der Gewerkschaft Druck und Papier

Anschließend Diskussion

(Für die Teilnehmer sowie auch für Abgeordnete gilt eine Redezeitbeschränkung von maximal 5 Minuten pro Wortmeldung)

Teilnehmerkreis:

1. die Referenten
2. Bundesminister für Justiz Dr. Dieter Böhmdorfer
3. Staatssekretär im Bundeskanzleramt Franz Morak
4. 26 Abgeordnete zum Nationalrat im fraktionellen Verhältnis 12 : 10 : 2 : 2
5. 7 Bundesräte im fraktionellen Verhältnis 3 : 2 : 1 : 1
6. 6 Experten, die von den Fraktionen im Verhältnis von 2 : 2 : 1 : 1 nominiert werden
7. je 3 Vertreter des Bundeskanzleramtes sowie des Bundesministeriums für Justiz
8. je 2 Vertreter des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, der Wirtschaftskammer Österreich sowie der Bundesarbeitskammer

Öffentlichkeit:

Gemäß § 98a Abs. 2 GOG NR soll die Enquete für Medienvertreter zugänglich sein.

Vorsitz:

Die Obfrau des Justiz- sowie die Obfrau des Kulturausschusses des Nationalrates abwechselnd mit den Stellvertretern

[Die Personenbezeichnungen beziehen sich auf Vertreter männlichen und weiblichen Geschlechts.]

Wien, 2003 09 25

Dr. Andreas K h o l
Präsident

A v i s o

Diese Sitzung wird von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr abgehalten werden.